



Amtliche Nachrichten

Die Gemeinde gratuliert

zum bestandenen Abitur:

Adelhardt Katharina – Deutsch Marian - Dietmann Anna
- Grob Sven – Herold Alexander – Hierl Kristina - Köth
Christina - Mayer Marius - Reichert Jenny

Wir wünschen den Abiturienten alles Gute für die Zukunft
und damit auch ein erfolgreiches berufliches Leben.

Richard Köth
1. Bürgermeister

50 Jahre Priester: Unser Ehrenbürger Abt Siegfried Hertlein in Schwanfeld

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bereits heute möchte ich Sie einladen, mit unserem ver-
ehrten Abt Siegfried sein Goldenes Priesterjubiläum am
13. Juli 2008 zu feiern.

Der Dankgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Pfarrkir-
che St. Michael Schwanfeld.

Vorher werden wir Abt Siegfried an seinem Elternhaus in
der Kirchgasse abholen und zur Kirche begleiten.

Nach dem Gottesdienst lädt die Gemeinde Schwanfeld
zu einem Stehempfang ins Bürgerzentrum, wo vor allem
auch die persönliche Begegnung mit unserem Jubilar für
viele Schwanfelder ermöglicht werden soll.

Ich bitte die Fahnenabordnungen unserer Vereine bereits
an dieser Stelle um Teilnahme und den Musikverein um
die musikalische Begleitung.

Trotz vieler Jahre in Ndanda ist unser lieber Abt Schwan-
felder geblieben. Feiern wir deshalb miteinander dieses
großartige Ereignis – im Gottesdienst und danach im Bür-
gerzentrum.

Ich lade nochmals herzlich dazu ein.

Für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die unseren
Abt vielleicht nicht so genau kennen, hier einige Stationen
seines Weges:

- geboren 1931 in Schwanfeld
- 1946 bis 1952 Besuch der Gymnasien in Münster-
schwarzach und Würzburg
- 1952 Klostereintritt
- 1958 Priesterweihe. Studium der Philosophie in St. Otti-
liien, der Theologie in Würzburg und der Missionswis-
senschaft in Münster
- 1961 Promotion in Würzburg zum Doktor der Theologie
- 1962 Missionsaussendung nach Ndanda/Tansania. In
der Seelsorge tätig und Forschung der Missionsge-
schichte in Tansania und in Afrika
- 1969 bis 1976 Prior von Ndanda
- 1974 Vorlesung an der Uni in Würzburg – Professoren-
Stuhl stand bereits in München
- 1976 bis 2001 Abt der Abtei Ndanda

Abt Siegfried lebt weiterhin in Ndanda, schreibt die Ge-
schichte Ndandas und ist für die dortigen Hospitäler ver-
antwortlich.

Wir wünschen unserem Ehrenbürger Abt Siegfried Gottes
reichen Segen und noch viele Jahre Gesundheit für sein
äußerst segensreiches Wirken.

Richard Köth
1. Bürgermeister

Geschäftseröffnung

Seit Ende Mai gibt es in der Kirchgasse 4 ein neues La-
dengeschäft.

Unter dem Namen „Zeitlos“ präsentieren Christine Gampl,
Madeleine und Stefan Werner Garten – und Wohnacces-
soires, Karten, Geschenke, kleine Blumen-Arrangements
und einiges mehr.

Mitten im Ortskern, in den alten Räumen der ehemaligen
Bäckerei Schneider wurde liebevoll restauriert und reno-
viert. Auch die Fassade wurde teilweise erneuert.

Mit diesem Angebot ist auch eine gewisse Aufwertung
der Dorfmitte verbunden.



Bürgermeister Richard Köth bedankte sich für den unternehmerischen Mut zur Eröffnung und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde zur Geschäftseröffnung. Die Gemeinde wünscht alles Gute und viel Erfolg.

Richard Köth
1. Bürgermeister

Haushaltssatzung 2008

Die Haushaltssatzung 2008 der Gemeinde Schwanfeld liegt eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Schwanfeld, Rathausplatz 6, 97523 Schwanfeld, öffentlich auf und liegt auch während des ganzen Jahres 2008 zur Einsichtnahme während den Dienststunden bereit.

Grünflächenpflege in der Gemeinde

Dankenswerterweis kümmern sich bereits Bürgerinnen und Bürger um öffentliche Grünflächen/Pflanzflächen vor ihren Anwesen und teilweise auch vor Vereinsgrundstücken. Dafür möchte ich den Ehrenamtlichen einen herzlichen Dank sagen.

Erfreulicherweise haben in den letzten Wochen einige Mitbürger angeregt und angefragt, die eine oder andere Fläche etwas umzugestalten. Bei solchen möglichen kleineren Maßnahmen muss vor allem auch auf eine gewisse Pflegefreundlichkeit geachtet werden. Die Gemeinde ist nicht in der Lage, mit dem vorhandenen Personal aufwendige Grünflächenpflege zu betreiben. Andererseits wäre es für unser Ortsbild wünschenswert und notwendig, die eine oder andere Veränderung durchzuführen.

In nächster Zeit werden wir mit dem Gemeinderat diverse Vorschläge abklären und diese mit Fachleuten besprechen. Sollten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Möglichkeit haben uns in diesem Anliegen zu unterstützen, wäre ich Ihnen für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar.

Miteinander können wir viel für unsere Dorfgemeinschaft erreichen. Auch kleine ehrenamtliche Dienstleistungen sind wichtig und können unseren Gemeindegeldbeutel entlasten und für das Ortsbild viel bewirken.

Ich bitte Sie deshalb auch in diesem Zusammenhang:

Wenn Sie auf Mithilfe angesprochen werden, prüfen Sie Ihre Entscheidung wohlwollend für die Dorfgemeinschaft. Wenn viele Leute mitmachen, wird es auch für die Einzelne oder für den Einzelnen nicht zuviel. Auch wenn Sie an einer projektunabhängigen Mitarbeit interessiert sind, wäre ich für einen Hinweis ihrerseits dankbar.

Gemeinsam können wir in unserer Gemeinde viel bewegen.

Ich bitte um Ihre Unterstützung und danke Ihnen bereits im Voraus für Ihr Mittun.

Ihr Richard Köth, 1. BGM

Erdaushub- und Bauschuttdeponie der Gemeinde Schwanfeld – Stand Juni 2008

1. Momentane Situation aufgrund gesetzlicher Regelung

Bis Mitte des Jahres 2009 muss die Rekultivierungsmaßnahme an der Deponie abgeschlossen sein. Gesetzliche Grundlage ist die Deponieverordnung (DepV) und das zugehörige Merkblatt, welches einen Weiterbetrieb der Deponie nur mit unverhältnismäßig hohen Auflagen und Überwachungsmaßnahmen auch hinsichtlich des Grundwassers zulassen würde. Aus diesem Grund werden nahezu alle gemeindlichen Deponien im Landkreis zu o.g. Zeitpunkt geschlossen.

Prinzipiell befinden wir uns bereits in der sog. „Stilllegungsphase“. Für die Anlieferung von Erdaushub und Bauschutt haben wir in diesem Jahr noch die Möglichkeit, diese Materialien für Profilierungsmaßnahmen einzubauen. Als oberste Schicht wird Erdmaterial als Wasserhaushaltsschicht eingebaut, das bestimmte Kriterien hinsichtlich der Beschaffenheit aufweisen muss.

Aus diesem Grund bitte ich um Kontaktaufnahme mit der Verwaltungsgemeinschaft oder der Gemeinde, sofern Sie eine größere Menge Bodenmaterial (Baugrubenaushub etc.) anliefern möchten. Bei Eignung des Materials kann dem Anlieferer möglicherweise ein Gebührenvorteil eingeräumt werden. Das gilt auch für brauchbares Material im Bereich der alten Kläranlage.

2. Bei Anlieferung von Bauschutt und Erdaushub bitte ich zu beachten:

Aus organisatorischen Gründen und um mehrfache Wegstrecken unserer Gemeindebediensteten zur Deponie – möglicherweise auch noch am gleichen Tag – zu vermeiden, bitte ich den Anlieferungswunsch mindestens zwei Tage vorher der Verwaltungsgemeinschaft (Tel. 97300) mitzuteilen. Die Benachrichtigung der Mitarbeiter für das Öffnen der Deponie erfolgt durch die Verwaltung. Ich bitte hierfür um Verständnis. Diese Maßnahme erhöht die Wirtschaftlichkeit und kommt unseren Bürgerinnen und Bürgern zu gute.

3. Wie geht es nach Schließung der Deponie weiter?

Seit geraumer Zeit beschäftigen sich die Verantwortlichen mit einer Lösung, um auch nach Schließung der Deponie zumutbare Entsorgungswege für kleinere Mengen an

Bauschutt und Erdaushub anbieten zu können. Mit der Errichtung verschiedener Lagerflächen im Rahmen der Nachnutzung des Deponiegeländes soll eine Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger Schwanfelds dafür geschaffen werden. Diese Anlieferungen werden dann – je nach Bedarf – eins bis zweimal jährlich mit größeren Transporteinheiten zur Endlagerung abgefahren. Gespräche mit den zuständigen Behörden laufen.

Damit soll vermieden werden, dass z. B. Bauschutt und Erdaushub mit dem Pkw-Anhänger zur Kreismülldeponie gefahren werden muss (relativ lange Strecke für geringe Materialmenge). Gleichzeitig wollen wir damit wilde Ablagerungen in der Gemarkung vermeiden. Natur und Umwelt, wie auch Bürgerinnen und Bürger sollen davon profitieren.

Ferientspaß 2008

Auch in diesem Jahr findet wieder die alljährliche Ferienspaßaktion der Gemeinde Schwanfeld statt und zwar von Montag, 04. – Donnerstag, 14.08.2008.

ANMELDUNG: Montag, 14.07. – Fr. 18.07. im Rathaus
Mo 10-12 Uhr u. 15-17.00 Uhr
Mi - Fr 15-17.00 Uhr

BEITRAG: € 20,-- für das 1. Kind einer Familie
€ 15,-- für das 2. Kind einer Familie
alle weiteren Kinder sind frei

Zusätzlich fallen € 10,-- pro Kind für den Ausflug am 12.08. an.
(Kinder, die nicht mitfahren, müssen die Kosten nicht bezahlen)

Dabei sein dürfen alle Schwanfelder Schulkinder der Jahrgänge 1996 – Juni 2001
Die Anmeldung ist nur für alle zwei Wochen möglich.
Es werden 55 Kinder angenommen.

Montag	04.08. - Dorfrallye
Dienstag	05.08. - Sporttag mit dem SV
Mittwoch	06.08. - Besuch bei der Bereitschafts-polizei Wü
Donnerstag	07.08. - Kochen / Selbstverteidigung
Freitag	08.08. - Basteln mit dem Musikverein
Montag	11.08. - Spaß und Spiel „Piratenspektakel“
Dienstag	12.08. - Ausflug in den Nürnberger Tiergarten
Mittwoch	13.08. - Radtour
Donnerstag	14.08. - Schwimmbadbesuch Silvana SW

Kurzfristige Änderungen sind möglich
Wir suchen noch Eltern, die sich bereit erklären, ehrenamtlich als Betreuer beim Ausflug, Schwimmbadbesuch oder der Fahrradtour mitzuwirken. Meldung bei Fr. Forner.

Stellenangebot des Schulverbandes Schwanfeld

Zur pädagogischen Betreuung im Rahmen der erweiterten Mittagsbetreuung an der Verbandsschule Schwanfeld suchen wir eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter.

Qualifikation: Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher oder Kinderpflegerin / Kinderpfleger
Träger: Schulverband Schwanfeld
Dauer: Zunächst 1 Jahr
vom 01.09.2008 – 31.07.2009
Vergütung: Nach Vereinbarung
Arbeitszeit ca.: Montag – Freitag von 12.15 – 14.30 Uhr
Urlaub: In den Schulferien

Arbeitsfeldbeschreibung:

- Eigenständige Betreuung einer Schülergruppe (6 – 12 Jahre) in der unterrichtsfreien Zeit
- Planung und Durchführung von kreativen Projekten

Bewerbungen bitte bis zum 11.07.2008 an den

Schulverband Schwanfeld
Rathausplatz 2
97523 Schwanfeld

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Frau Doris Münch während der Dienststunden dienstags und donnerstags in der Zeit von 14.00 – 16.30 Uhr unter der Telefonnummer 09384/266 zur Verfügung.

LANDRATSAMT SCHWEINFURT

32-565/3704

Vollzug des Tierseuchengesetzes und der Bienenseuchen-Verordnung;
Bekämpfung der Varroatose im Gebiet des Landkreises Schweinfurt
Das Landratsamt Schweinfurt erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Aufgrund des Befalls der einheimischen Bienenstände mit der Varroa-Milbe wird die Behandlung aller auf dem Gebiet des Landkreises Schweinfurt befindlichen Bienenvölker gegen Varroatose angeordnet.
2. Die Behandlung ist nach Trachtende unter Verwendung von arzneimittelrechtlich zugelassenen Mitteln durchzuführen.
3. Die in Ziffer 1 und 2 angeordnete Behandlung ist im laufenden Jahr 2008 durchzuführen.
4. Auf Antrag können zum Zwecke der Durchführung von Versuchen zur Resistenzzucht Ausnahmen vom Behandlungszwang erteilt werden.
5. Für diese Allgemeinverfügung werden Kosten nicht erhoben.
6. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Schweinfurt in Kraft. Sie gilt bis zum 31.12.2008.

Schweinfurt, 19.06.2008
Landratsamt
Dr. Lauer, Regierungsrätin

Hinweis:
Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz

rengesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Schweinfurt – Veterinäramt, Zi.-Nr. E11 – Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt, aus. Sie kann dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Luftwaffenübung

In der Zeit vom 3. bis 17. Juli 2008 führt die Luftwaffe eine multinationale Großübung im Luftraum über Bayern auf dem Truppenübungsplatz Heuberg durch. Übungsflüge finden jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 18.30 Uhr sowie freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr statt.

Um Beachtung wird gebeten.

Ortssprechtag des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Unterfranken

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Unterfranken hält am Freitag, 04.07.2008, von 9.00 bis 12.00 Uhr, einen Ortssprechtag im Rathaus der Stadt Schweinfurt ab. Der Mitarbeiter des Zentrums Bayern Familie und Soziales, Herr Wiegand, informiert und berät über die Leistungen

- des Schwerbehindertenrechts,
- des Bundes- und Landeserziehungsgeldgesetzes
- des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes
- der Kriegsopferversorgung
- und des Opferentschädigungsgesetzes.

Entsprechende Anträge werden auch auf- und entgegen genommen.

Landkreis Schweinfurt

Angebote der Kommunalen Jugendarbeit im Sommer

- Ammersee, Mailand und Adria

Bei den Freizeiten in den Sommerferien hat die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt (Koja) noch freie Plätze.

Mit Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren fährt die Koja vom 10. bis 22. August 2008 zum Ammersee. Spaß in der Gruppe, faulenzten, baden, Erlebnis – das und noch viel mehr erwartet die Teilnehmer.

Jugendliche zwischen von 14 bis 17 Jahren fahren vom 30. August bis 12. September 2008 nach Italien. Auf dem Programm steht die Weltstadt Mailand mit ihrem aufregenden Ruf und die Küste der Adria bei Ravenna: Ein Mix aus Mode, Kultur, Shopping, interessante Entdeckungen und relaxen am Strand.

- Mitmachzirkus für Kids ab fünf Nachwuchsakteure präsentieren eine Show

Zirkusbegeisterte ab fünf Jahre aufgepasst: Am Samstag, 12. Juli 2008, hat die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt in der Schulturnhalle in Gochsheim den Kinderzirkus Picadelli engagiert. Das Besondere daran: Die Kinder sind nicht die Zuschauer, sondern selbst Artisten und Hauptakteure in einer bunten Zirkusshow. Die Kinder üben sich in allem, was ein guter Zirkus zu bieten hat. Anschließend präsentieren die Nachwuchs-Akteure dann das Gelernte in einer 45-minütigen Show. Der Workshop kostet fünf Euro, Anmeldeschluss ist am 4. Juli 2008.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kommunalen Jugendarbeit im Landratsamt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt, Tel. (09721) 55-508, E-Mail: koja@lrasw.de. Veranstaltung im Internet: www.koja-schweinfurt.de

- Abenteuersuche „Der keltische Ring“ mit dem KJR Ein echtes Abenteuer erwartet alle Teens, die sich am 30. August 2008 mit dem Kreisjugendring (KJR) im Waldhochseilgarten Neuhoft finden: Wir suchen nach einem magischen Ring aus einer Zeit, in der die Magie zum Alltag gehörte! Am Erlebnismittwoch können interessierte und aktive Teens zwischen 11 und 13 Jahren teilnehmen, die Kosten belaufen sich auf 15,-€ Weitere interessante Angebote sowie Auskunft und Anmeldung unter www.kjr-sw.de oder telefonisch unter 09721/55-508 bzw. -509.

Fundsache:

- 1 Blaue Baseball-Cape wurde in der Wipfelder Straße und
- 1 Football am Beachvolleyballfeld am 09.06.2008 gefunden.

Die Verlierer können die Gegenstände in der Verwaltungsgemeinschaft Schwanfeld abholen.

Die Gemeinde gratuliert



am

- 27.06. Frau Seufert Anna, Am Berg 8 zum 78.
- 29.06. Frau Eberhardt Sieglinde, Juttastr. 6 zum 68.
- 30.06. Herrn Schürger Rainer, Ansbachring 12 zum 65.
- 02.07. Herrn Fütterer Robert, Reiterswiese 22 zum 89.
- 03.07. Frau Popp Rita, Wengertspfad 10 zum 70.
- 04.07. Herrn Eichelbrönner Elmar, Opferbaumer Str. 1 zum 76.
- 07.07. Frau Seufert Rita, Adenauerplatz 15 zum 67.
- 08.07. Herrn Englert Alfred, Brunnenweg 7 zum 66.